

# Newsletter



Hochschule  
Zittau/Görlitz  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



## Das Sommersemester 2022

Mit dem neuen Matrikel SMm22s haben 6 neue Studierende bei uns angefangen. Herzlich Willkommen im Master und auf eine gute Zeit!

Im Sommersemester unterstützen und bereichern uns Emilia Socha (Modul 2.3 - Kulturen u. Identitäten), Jan Schaller (Modul 2.2 - Politik und Staatlichkeit) und Bill Pottharst (Modul 2.4 - Kommunikation und Medien) als externe Lehrbeauftragte. Alle drei ergänzen Julia Gabler (Modul 2.1 - Wirtschaft und Sozialstrukturen) im Modul 2 „Sozialen Wandel Erkennen II: Felder, Ebenen und Dimensionen Sozialen Wandels“, welches aus den genannten vier Teilmodulen besteht.

Emilia Socha hat Ethnologie an der LMU in München studiert und war in der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit sowie am IHI als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Nun ist sie das dritte Jahr an der HSZG in verschiedenen Projekten und als Lehrbeauftragte beschäftigt. Aktuell arbeitet sie an dem „[Wissenschaftskino auf dem Dorf](#)“, bei welchem im Open-Air im Juni Filme zu den Themen Atomkraft, Pflege und Zukunft der neuen Generationen zu sehen sein werden.



Jan Schaller promoviert zurzeit zur Governance von illegalisierter Migration in Europa. Bereits im Mai 2021 erschien „[Deutschland #undogmatisch](#)“ zusammen mit Sebastian Kunze. Er ist außerdem engagiert mit seinem Blog zu papierlosem digitalem Arbeiten in Wissenschaft, Studium und Lehre: <https://go-paperless.net>.

Bill Pottharst schließt zurzeit sein Promotionsstudium der (Sozialen) Gerontologie ab. Erstmals öffentlich vorstellen wird er die Ergebnisse auf der [22. NWK](#) am 13.05.22, 11-12.30 Uhr, in der Session 2 "Der Gesundheitssektor im Wandel" unter dem Titel seiner Doktorarbeit: "Generation, Ungleichheit, Technik – Technikkompetenz im höheren Lebensalter". Er ist als Laborleiter des GAT-Instituts am [AAL-Lab Görlitz](#) sowie im Projekt [TALK](#) tätig.



Das GAT hat zurzeit folgende Stellenausschreibung veröffentlicht: <https://gat.hszg.de/wissenschaftlicher-mitarbeiter-m-w-d-gesucht>

## Termine

- 30.05.22 Erzählsalon (s. Seite 2)
- 01.06.22 (14-16 Uhr)  
[Matchmaking: Pflege 4.0](#)
- [Ringvorlesung](#) (02.06., 16.06., 30.06.)
- 01.07.22 „[OHA! Abenteuer Wissenschaft](#)“
- 07.07.-27.07.22 Prüfungszeit
- Master-Kolloquium:
  - \* 09.06., 23.06., 07.07., 21.07.  
(G1/1.20, 14-15.30 Uhr)
  - \* 17.08., 31.08., 14.09., 28.09.  
(G1/3.02, 09-12 Uhr)

## Teaser WS 22/23 - Modul 4

Für das Forschungspraktikum im nächsten WS gibt es konkrete Projektpartnerschaften:

- 1) eine langfristig angelegte Kooperation mit dem Lehrstuhl Geographie der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem (Tschechien) zu Migrations- und Mobilitätsformen im Dreiländereck,
- 2) eine Zusammenarbeit mit dem TRAWOS-Projekt „Engagementkonstellationen in ländlichen Räumen – ein Ost-West-Vergleich“ (ENKOR, dazu mehr auf Seite 2)
- 3) eine Kooperation mit dem Projekt "OXYMORON – Wege und Abwege einer empörten Gesellschaft. Ein Versuch der Annäherung mittels empirischer Untersuchung" der VHS Görlitz. Ziel ist es, die Lebenswelt demokratiedistanter Gruppen zu erforschen und innovative Formate politischer Bildung zu entwickeln.
- 4) eine Zusammenarbeit mit der Diakonie St. Martin in Rothenburg und deren Modellprojekt "Zeit.Zeichen!" Hier geht es darum, in Form einer wissenschaftlichen Begleitforschung des Praxisprojektes Bedingungen der Beteiligung von Menschen mit (Lern-) Behinderungen in kommunalen Entwicklungsprozessen zu erforschen.

## Almunibefragung

Liebe Alumni, wir haben eine kleine Umfrage für Euch erstellt: Wo hat es Euch nach dem Studium hingezogen? Unter dem [LINK](#) kommt Ihr zu fünf kurzen Fragen.

Wir danken Euch sehr für Eure Zeit.



## Fristen

Der nächste Newsletter erscheint im Wintersemester 2022/2023. Wer Bekanntmachungen oder Informationen hat, sendet diese bitte bis 31.10.2022 an [Conny Müller](#)

# Newsletter

Sommersemester 2022, Mai 2022

## Zusammenarbeit mit dem TRAWOS



Wir möchten Euch zwei aktuelle Projekte am [TRAWOS-Institut](#) vorstellen:

### [Transformatives Land](#)

Unter der Projektleitung von Julia Gabler erforscht Sînziana Schönfelder zurzeit den weiblichen Blick auf den Strukturwandel in der Region. Genauer gesagt, „was die durch aktive Frauen entstandenen Bündnisse und Netzwerke im Strukturwandel leisten, welche Unterstützung sie brauchen und wie der Wissenschaft-Praxis-Transfer dazu beitragen kann, um das von ihnen ausgehende Erneuerungspotenzial in Politik und Gesellschaft institutionell und regulatorisch zu verankern“.

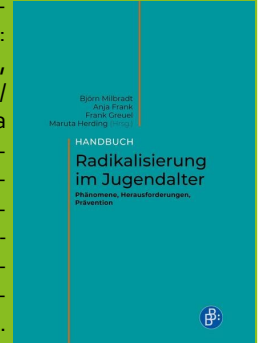
### [Engagementkonstellationen in ländlichen Räumen – ein Ost-West-Vergleich](#) (ENKOR)

Unter der Projektleitung von Raj Kollmorgen sind Susanne Lerche und Thomas Prennig am Verbundprojekt „Engagementkonstellationen in ländlichen Räumen – ein Ost-West-Vergleich“ neben der Georg-August-Universität Göttingen und dem Thünen-Institut für Regionalentwicklung Bollewick beteiligt. Die drei Forschungsinstitute vergleichen die ehrenamtlichen Perspektiven in ländlichen Gemeinden Ost- und Westdeutschlands. Welche Methoden zum Einsatz kommen, erfahrt Ihr auf der Projektseite.

Im abgeschlossenen Projekt [Evaluation der Erzählsalons](#) findet am **30.05.2022** ab **18.30 Uhr** im [Art Goreliz](#) die **Abschlussveranstaltung** mit der Publizistin Katrin Rohnstock unter dem Titel "Durch das Erzählen den Wandel in der Lausitz gestalten?" statt.

## Neuerscheinung

Jukschat, Nadine (2022): Digitale Medien als Medien der (neuen) Rechten? Zur Rolle und Nutzung (digitaler) Medien in rechtsextremen Bewegungen und ihrer Bedeutung für kollektive und individuelle Radikalisierungsprozesse. In: Milbradt, Björn/Frank, Anja/Greuel, Frank/Herding, Maruta (Hrsg.): Handbuch Radikalisierung im Jugendalter. Phänomene, Herausforderungen, Prävention. Leverkusen-Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 197-213. zum Verlag ([Link](#))



## Aufruf zum Einreichen von Abschlussarbeiten



Der HochschulCampus KleinstadtForschung (BTU Cottbus-Senftenberg) sucht Abschlussarbeiten ab 2017, die einen thematischen Bezug zur Klein- und Mittelstadt aufweisen. Mit der Veröffentlichung auf der dafür eingerichteten [Projektwebsite](#) sollen Aktivitäten in der Klein- und Mittelstadtforschung sowie die Institute/Standorte, an denen in diesem Feld geforscht wird, sichtbar gemacht werden. Kontaktdaten bei Rückfragen und welche Informationen für die Einreichung notwendig sind, findet Ihr ebenso auf der Projektseite.

## Kleine soziologische Forschung

Heute haben wir eine Idee für eine kleine Forschung, die Du am besten mit einer 2. Person ausprobieren kannst. Eine:r von Euch stellt sich an einen Platz und schaut eine Weile nach oben auf einen beliebigen Punkt. Das kann ein Hausdach sein oder eine Bergspitze, etc. Die/Der andere beobachtet: Was machen die anderen Menschen? Dies könnt ihr an unterschiedlichen Orten probieren. Verhalten sich die Menschen je nach Ort unterschiedlich?

## Exkursion am 14.04.2022

Maxim Richter (SmM21/22s) berichtet von der Exkursion im Rahmen des Seminars "Stadt- und Raumsoziologie": Mit dem Zug ging es nach Hoyerswerda, genauer gesagt zum Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland. Auf dem Weg sammelte die Gruppe mit der Methode „Was guckst du?“ Eindrücke und Assoziationen der Fahrt, der Stadt sowie der Umgebung. Die Geschichte der Entstehung und Veränderung der Stadt seit der Wende wurde am Gesicht der Stadt erzählt. Nach einem Zwischenstopp bei Bärbels Zeitungskiosk, welcher schon immer den Wohnblock mit Neuigkeiten versorgt, traf sich die Gruppe mit Herrn Dr. Harter (Zuständiger für das Projekt). Dieser zeigte einige ehemalige Tagebauten und deren zukünftige Verwendung und gab einen Einblick in die Strukturen der konkreten Wandlungsumsetzung z. B. Fördermittel, interdisziplinäre Zusammenarbeit und aktuelle Entwicklungen.

Bild: Raffael Hermann



## Hochschule Zittau/Görlitz

Fakultät Sozialwissenschaften  
Vertr.prof.<sup>in</sup> Dr. Julia Gabler  
Brückenstraße 1  
02826 Görlitz  
<https://f-s.hszg.de/studienangebot/master-management-sozialen-wandels>

Verantwortlich für den Newsletter:  
Dr. Julia Gabler  
M. A. Cornelia Müller  
HiWi Maria J. Schubert

## Von Studierenden für Studierende...

...heißt es im Doppelmatrikel SMm21/22s. Das Tutorium bieten die beiden wissenschaftlichen Hilfskräfte Christoph Kroll (Christoph.Kroll(at)stud.hszg.de) und Philipp Bruckmann an. Bei allen Terminen wird Raum für Reflexion, Kritik oder Vertiefung sein:

- 17.05. 10:00-12:00 (Handeln und Strukturen, Akteursmodelle, Schimank)
- 23.05. 10:00-12:00 (Strukturdynamiken und Konstellationsarten bei Schimank)
- 14.06. 10:00-12:00 (Empirische Sozialforschung/Grundbegriffe der Quantitativen Sozialforschung)
- 21.06. 10:00-12:30 (Grundbegriffe der Qualitativen Sozialforschung/Prüfungsvorbereitung)
- 28.06. 10:00-12:30 (Prüfungsvorbereitung, Evaluation und Kritik)